

SDGs - Sustainable Development Goals

Kennen Sie die SDGs?

„SDGs“, „Sustainable Development Goals“, „Globale Ziele“, „Entwicklungsziele“, „Agenda 2030“. Was verbirgt sich hinter diesen Begriffen? Welche Ziele gibt es und warum sind diese für uns wichtig?

Lernen Sie auf unserer Website die 17 nachhaltigen Entwicklungsziele der Vereinten Nationen kennen. Monatlich stellen wir Ihnen auf wir-leben-nachhaltig.at ein Ziel näher vor und geben Ihnen am wir-leben-nachhaltig.blog Tipps, wie Sie sich persönlich engagieren können und somit zur Zielerreichung beitragen können.

„Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung“ von den Vereinten Nationen beschlossen

Im September 2015 wurde beim Gipfeltreffen der Vereinten Nationen („United Nations“, UN) die "Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung" unter dem Titel "Transformation unserer Welt: die Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung" beschlossen. Alle 193 Mitgliedstaaten der Vereinten Nationen verpflichteten sich, die in der Agenda 2030 enthaltenen, 17 nachhaltigen Entwicklungszielen ("Sustainable Development Goals", SDGs) sowie 169 Unterziele auf nationaler, regionaler und internationaler Ebene umzusetzen.

Die Agenda widmet sich insbesondere 5 Kernanliegen: Menschen, Planet, Wohlstand, Frieden und Partnerschaft – auf Englisch die „5 Ps“: People, Planet, Prosperity, Peace, Partnership. Sie zielt darauf ab, Armut und Hunger überall auf der Welt zu beenden, Ungleichheiten in und zwischen Ländern zu bekämpfen, Menschenrechte für alle zu verwirklichen und Geschlechtergleichstellung und Selbstbestimmung aller Frauen und Mädchen zu erreichen.

Die, am 1. Januar 2016 in Kraft getretenen, SDGs sind integriert und unteilbar, global ausgerichtet und universell anwendbar. Sie behandeln das Thema Nachhaltigkeit in seinen drei Dimensionen: ökonomisch, ökologisch und sozial. Die globalen Ziele sollen für alle Nationen und Völker und für alle Teile der Gesellschaft erfüllt werden, wobei insbesondere die Schwächsten erreicht werden sollen. "No one will be left behind" lautet einer der Sätze der Agenda 2030.

Die nachhaltigen Entwicklungsziele - SDGs

- **Ziel 1 Keine Armut:** Armut in allen ihren Formen und überall beenden.
- **Ziel 2 Kein Hunger:** Den Hunger beenden, Ernährungssicherheit und eine bessere Ernährung erreichen und eine nachhaltige Landwirtschaft fördern.
- **Ziel 3 Gesundheit und Wohlergehen:** Ein gesundes Leben für alle Menschen jeden Alters gewährleisten und ihr Wohlergehen fördern.
- **Ziel 4 Hochwertige Bildung:** Inklusive, gleichberechtigte und hochwertige Bildung gewährleisten und Möglichkeiten lebenslangen Lernens für alle fördern.
- **Ziel 5 Geschlechtergleichstellung:** Geschlechtergleichstellung erreichen und alle Frauen und Mädchen zur Selbstbestimmung befähigen.
- **Ziel 6 Sauberes Wasser und Sanitärversorgung:** Verfügbarkeit und nachhaltige Bewirtschaftung von Wasser und Sanitärversorgung für alle gewährleisten.
- **Ziel 7 Bezahlbare und saubere Energie:** Zugang zu bezahlbarer, verlässlicher, nachhaltiger und moderner Energie für alle sichern.
- **Ziel 8 Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum:** Dauerhaftes, inklusives und nachhaltiges Wirtschaftswachstum, produktive Vollbeschäftigung und menschenwürdige Arbeit für alle fördern.
- **Ziel 9 Industrie, Innovation und Infrastruktur:** Eine widerstandsfähige Infrastruktur aufbauen, inklusive und nachhaltige Industrialisierung fördern und Innovationen unterstützen.
- **Ziel 10 Weniger Ungleichheiten:** Ungleichheit in und zwischen Ländern verringern.
- **Ziel 11 Nachhaltige Städte und Gemeinden:** Städte und Siedlungen inklusiv, sicher, widerstandsfähig und nachhaltig gestalten.
- **Ziel 12 Verantwortungsvolle Konsum- und Produktionsmuster:** Nachhaltige Konsum- und Produktionsmuster sicherstellen.
- **Ziel 13 Maßnahmen zum Klimaschutz:** Umgehend Maßnahmen zur Bekämpfung des Klimawandels und seiner Auswirkungen ergreifen.
- **Ziel 14 Leben unter Wasser:** Ozeane, Meere und Meeresressourcen im Sinne nachhaltiger Entwicklung erhalten und nachhaltig nutzen.
- **Ziel 15 Leben an Land:** Landökosysteme schützen, wiederherstellen und ihre nachhaltige Nutzung fördern, Wälder nachhaltig bewirtschaften, Wüstenbildung bekämpfen, Bodendegradation beenden und umkehren und dem Verlust der biologischen Vielfalt ein Ende setzen.
- **Ziel 16 Frieden, Gerechtigkeit und starke Institutionen:** Friedliche und inklusive Gesellschaften für eine nachhaltige Entwicklung fördern, allen Menschen Zugang zur Justiz ermöglichen und leistungsfähige, rechenschaftspflichtige und inklusive Institutionen auf allen Ebenen aufbauen.
- **Ziel 17 Partnerschaften zur Erreichung der Ziele:** Umsetzungsmittel stärken und die Globale Partnerschaft für nachhaltige Entwicklung mit neuem Leben erfüllen.



Die globalen Weiterverfolgungs- und Überprüfungsprozesse sind noch nicht im Detail festgelegt. Das hochrangige politische Forum („High-Level Political Forum“, HLPF) arbeitet dazu, auf Basis des Grundsatzes der Freiwilligkeit und der nationalstaatlichen Eigenverantwortung, Vorgaben aus.

Umsetzung in Österreich

In Österreich erfolgt die Umsetzung der SDGs bis 2030 gemäß Ministerratsbeschluss vom 12. Jänner 2016 durch alle Bundesministerien in ihrem jeweiligen Zuständigkeitsbereich. Dazu wurde die Arbeitsgruppe „Umsetzung Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung“, bestehend aus offiziellen SDGs-Verantwortlichen aller Ministerien, gegründet. Ihre Aufgabe ist es, die Erstellung eines, den international festgelegten Vorgaben entsprechenden regelmäßigen Fortschrittsberichtes auf Basis der vereinbarten Indikatoren sowie die Prioritäten in der Umsetzung für die jeweilige Berichtsperiode zu koordinieren. Das Bundeskanzleramt (BKA) ist gemeinsam mit dem Bundesministerium für Europa, Integration und Äußeres (BMEIA) für die Koordinierung der Arbeiten dieser Arbeitsgruppe zuständig.

Österreich hat sich verpflichtet bis 2030 zwei Mal beim HLPF über die Umsetzung der Agenda 2030 in Österreich zu berichten. Der erste nationale Umsetzungsbericht soll 2020 präsentiert werden. Eine grundlegende Vorarbeit wurde mit der "Darstellung 2016 - Beiträge der Bundesministerien zur Umsetzung der Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung durch Österreich" bereits geschaffen.

Umsetzung in Niederösterreich

In Niederösterreich wurden die SDGs im NÖ Klima- und Energieprogramm 2020 (KEP) verankert, welches die klima- und energiepolitischen Aktivitäten des Landes regelt und koordiniert.

Links:

United Nations: [The Sustainable Development Agenda](#)

Resolution der UN-Generalversammlung vom 25. September 2015: [Transformation unserer Welt: die Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung](#)

Bundeskanzleramt: [Nachhaltige Entwicklung Agenda 2030](#)

Bundesministerium für Europa, Integration und Äußeres (BMEIA): [sustainable-development-goals-sdg](#)

Amt der NÖ Landesregierung: [globale Aspekte](#)

Amt der NÖ Landesregierung: [NÖ Klima- und Energieprogramm 2020 \(KEP\)](#)

Globale Ziele – lokal erleben: [17 und wir](#)

wir-leben-nachhaltig.blog: [Interview mit DI Josef Plank, Generalsekretär im BMNT](#)

Könnte Sie auch interessieren

[Sprossen - Keimgeräte – die richtige Auswahl treffen](#)

[Gewürze - Bio-Gewürze verwenden](#)

[Fisch - Fisch bewusst konsumieren](#)